

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Departement des Handels

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Departement des Handels.

Ministerium.

Dem Handelsministerium ist die durch die volkswirtschaftlichen Angelegenheiten des Landes veranlasste Staatsthätigkeit und damit, — soweit nicht ausnahmsweise dahin gehörige Functionen auf Reichsorgane übergegangen sind — die oberste Leitung und Aufsicht derjenigen Verwaltungszweige und Anstalten zugewiesen, welche für Wahrung und Förderung der allgemeinen Interessen von Handel und Verkehr, Gewerbe und Landwirtschaft vom Staate bestellt sind, beziehungsweise dessen Oberaufsicht unterliegen.

Das Handelsministerium ist zuständig zur Erlassung und Handhabung polizeilicher Verordnungen und zur Erledigung von Beschwerden innerhalb des ihm nach Obigem unterstehenden Geschäftskreises der inneren Landesverwaltung.

Seinem Verwaltungsgebiet gehören insbesondere zu: Wasser- und Straßenbau, Schifffahrt und Flößerei, Eisenbahn-Bau und -Betrieb, Maß und Gewicht, Erfindungspatente, gewerbliche Ausstellungen, Landes- und landwirtschaftliche Muster- und Unterrichtsanstalten, Pferde- und Fischerei, Landesstatistik.

Präsident:

Ludwig Karl Friedrich Turban. Ⓢ4.-W.F.3.-G.H.3.-F.C.2.5.

Räthe:

Heinrich Friedrich Muth, Geheimer Rath II. Cl. Ⓢ3.-P.R.3.-B.M.2.-W.F.3.-G.H.3.-F.C.2.4.

Hermann Poppo, Ministerialrath. Ⓢ4.m.C.-P.R.3.-I.R.3.

Gustav v. Stösser, Ministerialrath. Ⓢ4.-P.R.3.

Wilhelm Schupp, Ministerialrath. Ⓢ4.

Albert Edwin Sprenger, Ministerialassessor.

Dr. Carl Schenkel, Amtmann.

Kanzlei:

Secretär:

2 Secretariatspraktikanten.

Revisor: Carl Teubner, Oberrevisor.

Registrator: Carl Maurer.

2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleigehtfen, 2 Kanzleidiener.

Behörden und Anstalten dem Ministerium untergeordnet.

A. Für Landwirthschaft und Landescultur.

1. Landesculturrath.

Zum Zwecke der Berathung des Handelsministeriums in Fragen der landwirthschaftlichen Technik besteht in Folge der landesherrlichen Verordnung vom 9. October 1868 ein Landesculturrath.

Mitglieder desselben sind:

- 1) die mit der Bearbeitung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten betrauten Rätthe des Handelsministeriums;
- 2) die beiden Präsidenten und der Generalsecretär des landwirthschaftlichen Vereins des Großherzogthums;
- 3) aus dem Stand der Gelehrten und der praktischen Landwirthe vom Handelsministerium für 4 Jahre ernannt:

Dr. Adolf Stengel, Professor der Landwirthschaft an der Universität Heidelberg.

Franz Freiherr v. Bodmann in Bodmann. ¶-§4.-R.St.3.

J. B. Dold, Posthalter in Billingen. §5.

Carl Kleinpell, Brauereipächter in Rothhaus. §5.-✱.

Bruno Freiherr von Türckheim auf der Carthause bei Freiburg. §4.

Friedrich Kottra, Landwirth in Kirchen. §5.

Emil Freiherr von Schauenburg in Gaisbach bei Oberkirch.

Ferdinand Scipio, Gutsbesitzer in Mannheim. §4.

Ludwig Freiherr v. Gemmingen auf Dammhof bei Eppingen. §3.

Alfred Föhlisch, Fürstlich Löwensteinischer Domänenrath
in Bronnbach bei Wertheim. §4.
Otto Stein, Gutsbesitzer auf dem Kudacher Hof bei Wallbüren.

2. Ministerialcommission für Feldbereinigung

ist durch landesherrliche Verordnung vom 18. October 1869 zur Förderung der Zwecke des Gesetzes vom 5. Mai 1856 über die Verbesserung der Feldeintheilung und als leitende Behörde für alle Feldbereinigungs-Angelegenheiten bei dem Handelsministerium gebildet worden.

Vorsitzender: Wilhelm Schupp, Ministerialrath, f. o.
Mitglieder: Albert Edwin Sprenger, Ministerialassessor f. o.
Friedrich Sulzer, Landescultur-Inspector.
Revisionsgeometer: Jacob Greder.

Die Kanzleigeschäfte der Ministerialcommission werden von dem Kanzleipersonal des Handelsministeriums und der Landescultur-Inspection besorgt.

3. Landescultur-Inspection

bei dem Handelsministerium errichtet zur Behandlung des technischen Theiles der Geschäfte in Landescultur-Angelegenheiten.

Friedrich Sulzer, Landescultur-Inspector f. o.

1 Wiesenbau-Assistent, 1 Kanzleigehülfe.

4. Technisches Bezirkspersonal für Landescultur.

a. Für den Bezirk Constanz umfassend die Wasser- und Straßenbau-Bezirke Constanz und Ueberlingen:

Hermann Fecht, Culturingenieur in Constanz.

2 Assistenten, 8 Wiesenbau-Aufseher, 3 Wiesenbau-Schüler.

b. Für den Bezirk Waldshut, umfassend die Wasser- und Straßenbau-Bezirke Waldshut und Donaueschingen mit Ausschluß des Amtsbezirks Triberg:

Wilhelm Lubberger, Culturingenieur in Thiengen.

3 Wiesenbau-Aufseher, 2 Wiesenbau-Schüler.

- c. Für den Bezirk Freiburg, umfassend die Wasser- und Straßenbau-
bezirke: Lörrach, Freiburg und Emmendingen:

Max Kerler, Culturingenieur in Freiburg.

4 Wiesenbau-Aufseher, 1 Wiesenbau-Schüler.

- d. Für den Bezirk Offenburg, umfassend die Wasser- und Straßenbau-
bezirke: Lahr, Offenburg und Achern, sowie den Amtsbezirk Triberg:

Adolf Drach, Culturingenieur in Offenburg.

1 Assistent, 5 Wiesenbau-Aufseher, 3 Wiesenbau-Schüler.

- e. Für den Bezirk Karlsruhe, umfassend die Wasser- und Straßenbau-
Bezirke: Raftatt, Karlsruhe und Bruchsal mit Ausschluß des Amts-
bezirks Sinsheim, jedoch einschließlich des Amtsbezirks Schwetzingen:

Theodor Kilian, Wiesenbaumeister in Karlsruhe.

1 Assistent, 4 Wiesenbau-Aufseher.

- f. Für den Bezirk Mosbach, umfassend die Wasser- und Straßenbau-
Bezirke Wertheim, Mosbach und Mannheim unter Ausschluß des Amts-
bezirks Schwetzingen, jedoch einschließlich des Amtsbezirks Sinsheim:

Gustav Dünzinger, Culturingenieur in Mosbach.

4 Wiesenbau-Aufseher, 1 Wiesenbau-Schüler.

5. Technisches Personal für Förderung der Pferdezucht.

Die bisher bestandene Landes-Gefüßanstalt wurde zwar durch lan-
desherrliche Verordnung vom 13. November 1872 aufgehoben, aber da-
mit die staatliche Unterstützung der Pferdezucht nicht zurückgezogen. Letz-
tere erfolgt nunmehr durch Verwilligung von Staatsbeiträgen zu Ankauf
und Unterhalt von Hengsten, welche von Corporationen, Vereinen oder
Privaten unter den von dem Handelsministerium festgestellten Bedin-
gungen gehalten werden, sowie durch Verleihung von Preisen für Stuten
und Fohlen etc. etc.

Die obere Leitung dieser staatlichen Förderung der Pferdezucht ist dem
Handelsministerium übertragen, welches die Geschäfte durch einen techni-
schen Beamten nebst dem nöthigen Hilfspersonal besorgen läßt.

6. Hufbeschlag-Schule zu Karlsruhe.

In der Hufbeschlag-Schule wird Schmieden theoretischer und praktischer
Unterricht im Hufbeschlag erteilt.

Der Unterricht dauert in der Regel 3 Monate.

Jacob Schneider, Bezirks-Thierarzt und Beschlaglehrer, s. o.

7. Ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthschaften und Maschinen.

Die von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog aus Höchstdessen Privatmitteln im Jahre 1870 gegründete permanente Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel *z. z.* hat die Bestimmung, eine fortlaufende Uebersicht über die besten Lehr- und Unterrichtsmittel zu bieten, welche dem Unterricht in den Grund- und Fachwissenschaften der Gewerbe, des Landbaus, sowie der Entwicklung dieser Wissenschaften selbst dienen, und zugleich eine Auskunftsstelle für solche Personen darzubieten, welche der Lehrmittel bedürfen oder solche fertigen.

Am 1. Juli 1872 ist die Anstalt in die Verwaltung des Handelsministeriums übergegangen und gleichzeitig zu einer Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen erweitert worden.

Custos der Anstalt: Dr. Curt Weigelt.

1 Diener.

8. Landwirthschaftlicher Garten zu Karlsruhe.

Der landwirthschaftliche Garten enthält einen landwirthschaftlich-botanischen Garten, eine Reb- und Baumschule, ein Hopfen- und Gemüesfeld. Er dient als Versuchsfeld und verkauft Sämereien und Setzlinge (Obstbäume, Reben *z.*).

Vorstand: Peter Gjell, Landwirthschafts-Inspector.

1 Aufseher.

Die Cassengeschäfte besorgt der Cassier der Centralcasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik.

9. Agricultur-chemische Versuchstation zu Karlsruhe.

Dieselbe besteht aus einem chemischen Laboratorium.

Die Anbau- und Fütterungsversuche werden im landwirthschaftlichen Garten gemacht.

Vorstand: Dr. Julius Reßler, Professor.  4. 

2 Assistenten.

10. Landwirtschaftliche Schulen.

a. Landwirtschaftliche Gartenbau-Schule zu Karlsruhe.

Die Gartenbauschule ertheilt in zweijährigem Course theoretischen und praktischen Unterricht in der Landwirtschaft, besonders auch in der Thierzucht und im Gartenbau.

Für den praktischen Unterricht wird der landwirtschaftliche Garten benützt.

Vorstand: Peter Gsell (f. o.).
Wilhelm Schüle, Gartenbau-Lehrer.

b. Wiesenbau-Schule in Offenburg.

In den Wintermonaten werden Wiesenbau-Schüler nach einer Aufnahmeprüfung und nachdem sie einige Zeit den Wiesenbau praktisch geübt haben, in der Theorie des Wiesenbaues und in einigen Hilfsfächern unterrichtet.

In den übrigen Monaten erhalten die Wiesenbau-Schüler praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Theilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

Vorstand: Adolf Drach, Culturingenieur (f. o.).
4 Hilfslehrer.

c. Obstbau-Schule zu Karlsruhe.

Jungen Leuten von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit dem Obstbau beschäftigt haben, wird in der Obstbau-Schule Gelegenheit geboten, sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter auszubilden, insbesondere in der Erziehung der Obstbäume, in der Baumschule, in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume und in der Benützung des Obstes.

Die Schüler werden in den verschiedenen Jahreszeiten, in welchen die wichtigeren Arbeiten vorkommen, nach Karlsruhe an die Gartenbau-Schule einberufen, im Ganzen auf 13 bis 14 Wochen.

Wilhelm Schüle, Gartenbau-Lehrer (f. o.).

d. Obstbau-Curs zu Karlsruhe.

Für Volksschullehrer und überhaupt für Personen reiferen Alters wird im Monat Juli unentgeltlich in der Gartenbau-Schule theoretischer und praktischer Unterricht im Obstbau vierzehntägig ertheilt.

Wilhelm Schüle, Gartenbau-Lehrer (f. o.).

2 Aufseher (f. o.).

e. Landwirthschaftliche Winterschulen.

Die Winterschulen geben angehenden Landwirthen zur Erwerbung der ihnen erforderlichen theoretischen Kenntnisse in der Landwirthschaft und den bezüglichen Hilfsfächern Gelegenheit.

Der Unterricht beginnt am 1. November und dauert bis zum 1. April.

Die nachstehend unter aa. aufgeführte Schule ist eine reine Staatsanstalt und steht mit der Gartenbau-Schule in Verbindung. Die unter bb. und cc. aufgeführten Anstalten werden gemeinschaftlich vom Staate, beziehungsweise (Ziffer bb.) aus Stiftungsmitteln und von den betreffenden Gemeinden, die unter dd. — ll. verzeichneten gemeinschaftlich vom Staate und den betreffenden Kreisen und Gemeinden unterhalten.

aa. In Karlsruhe.

Peter Gsell, zugleich Vorstand der Gartenbau-Schule (f. o.).

bb. In Bühl.

Albert Junghanns, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

cc. In Mespitich.

Dr. v. Hanstein, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

dd. In Buchen.

Wilhelm Martin, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

ee. In Eppingen.

Dr. W. Heuser, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

ff. In Freiburg.

Johann Baptist Brugger, Hauptlehrer.
5 Hilfslehrer.

gg. In Ladenburg.

Heinrich Zeeb, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

hh. In Müllheim.

Ernst Lehnert, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

ii. In Offenburg.

Hermann Burghardt, Hauptlehrer.
4 Hilfslehrer.

kk. In Billingen.

Wilhelm Weigle, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

ll. In Waldshut.

Wilhelm Magenau, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

f. Die Gartenbau-Winterschule zu Karlsruhe.

In Verbindung mit der landwirthschaftlichen Winterschule wird in der Gartenbau-Schule jungen Gärtnern Unterricht im Wein-, Obst- und Gemüsebau, in der Landschaftsgärtnerei und im Planzeichnen erteilt.

Wilhelm Schüle, Gartenbau-Lehrer (s. o.).

11. Meteorologische Stationen.

Diese Stationen — gleichmäßig über das ganze Land vertheilt — und mit gleichartigen Instrumenten nach gleichartigen Systemen arbeitend — bestehen seit 1. December 1868. Die Beobachtungen derselben gelangen regelmäßig zur Veröffentlichung.

Die meteorologische Centralstation Karlsruhe, wie die meteorologische Station Heidelberg sind mit 1. Januar 1872 in den Verband der nord-deutschen meteorologischen Hauptstationen eingereiht worden.

Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Vorstand: Professor Dr. Sohndke am Polytechnikum.

1 Assistent.

Die Centralstation hat die Aufgabe der Sammlung und Bearbeitung der Beobachtungen der übrigen Landesstationen, welche z. B. an folgenden Orten bestehen:

in Baden,	in Mannheim,
„ Badenweiler,	„ Meersburg,
„ Bretten,	„ Schopfheim
„ Buchen,	(Schweigmatt),
„ Freiburg,	„ Billingen,
„ Heidelberg,	„ Wertheim a. M.
„ Höchenschwand,	

B. Für Gewerbe und Handel.

1. Landes-Gewerbehalle.

Die Mitte Mai 1865 eröffnete Landes-Gewerbehalle enthält:

- 1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
- 2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichenwerke und Photographien;
- 3) eine Sammlung von Gypsmodellen für den kunstgewerblichen Unterricht;
- 4) eine Sammlung der noch weniger bekannten Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Verwendung finden;
- 5) eine Sammlung der neuesten und besten, noch weniger bekannten Fabrikate, deren Herstellung sich voraussichtlich auch im Lande zu empfehlen scheint, oder dem Gewerbsmanne zur Nachahmung dienen kann;
- 6) eine Sammlung der neuesten und besten Werkzeuge und Maschinen;
- 7) wechselnde Ausstellungen neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie.

Seit Winter 1868 besteht an der Landes-Gewerbehalle ein kunstgewerblicher Specialunterricht für Gewerbebesitzene, sowie ein jährlich wiederkehrender Unterrichtscursus für jüngere Volksschullehrer, Gewerbeschul-Candidaten und jüngere Gewerbeschullehrer behufs Anleitung für

Ertheilung des Zeichnen- und Modellirunterrichts und des Unterrichts in correcten Entwürfen kunstgewerblicher Gegenstände.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo eine der gewerblich hervorragenden Städte mit Beschaffung eines geeigneten Locals entgegenkommt und die Gewerbetreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an anderen Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbeschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbetreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Besichtigung abgegeben werden.

Vorstand: Gustav v. Stöffer, Ministerialrath (f. o.).

Verwalter: Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor. ✱

Lehrer: Carl Nagel, Professor.

Friedrich Möst, Bildhauer, Professor.

2 Hilfslehrer, 1 Secretär und Bibliothekar, 1 Canzleigehilfe, 1 Aufseher.

In Furtwangen besteht eine Filiale der Landes-Gewerbehalle mit besonderer Rücksicht auf die Uhrenmacherei.

Vorstand: Carl Schott, Gewerbschullehrer.

2. Obereichungsamt,

technische Landes-Aufsichtsbehörde für das Maß- und Gewichtswesen organisiert durch die landesherrliche Verordnung vom 2. Februar 1870 und dem Handelsministerium unmittelbar untergeordnet zum Vollzug der in technischen Fragen dieses Geschäftszweiges für das Reichsgebiet ergehenden Vorschriften; auch der Normal-Eichungscommission des Deutschen Reiches unterstellt.

Eichungsämter bestehen z. B. im Großherzogthum 258. Ihre Organisation ist durch die Ministerialverordnung vom 2. Februar 1870 geregelt.

Vorstand:

Der Referent des Handelsministeriums.

Mitglieder:

Professor Dr. Schönfeld in Mannheim, zugleich beigeordnetes Mitglied der Normal-Eichungscommission des Deutschen Reichs.

Münzmeister Otto Frank in Carlsruhe.

Münzcontroleur Rudolf Schenk.

3. Centralcommission für die Rhein-Schiffahrt.

Die Centralcommission für die Rhein-Schiffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinufer-Staaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August statt.

Die Hauptbeschäftigung der Centralcommission besteht darin, daß sie über die Art, wie die Bestimmungen der Rhein-Schiffahrts-Ordnung befolgt werden, Erkundigungen einzieht, bei ihren Committenten, insofern es nöthig oder nützlich sein mag, neue Bestimmungen in Vorschlag bringt, den betreffenden Behörden die Beschleunigung der Arbeiten empfiehlt, die im Flußbette zur Beschützung des Ufers oder an dem Leinpfade entweder dringend nöthig sind oder doch zur Beförderung der Schiffahrt mit Vortheil werden vorgenommen werden können, und jährlich Bericht über den Zustand der Rhein-Schiffahrt, ihre Fortschritte oder ihre Abnahme und über die dabei etwa eingetretenen Veränderungen entwirft.

Endlich entscheidet sie in letzter Instanz die bei ihr eingeführten Prozesse.

Als Bevollmächtigte zur Centralcommission sind gegenwärtig ernannt:

- Von Baden: Geheime Rath Heinrich Friedrich Muth (i. o.).
- „ Bayern: Staatsrath Dr. Wilhelm v. Weber.
- „ Hessen: Ministerialrath Dr. Carl Reichhardt.
- „ Preußen: Geheimer Oberregierungsath Dr. Jacobi.
- „ Elsaß-Lothringen: Regierungsrath Ludwig Mez.
- „ den Niederlanden: Dr. W. A. P. Verkerk-Pistorius,
Abtheilungschef im Finanzministerium.

Secretär der Rhein-Schiffahrts-Centralcommission in Mannheim: G. Schirges.

Der Centralcommission untergeordnet ist:

Der Rhein-Schiffahrts-Inspector des von Basel-Elsaß-Lothringischer Seite bis zur Lauter, Badiſcher Seite bis zur Hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von der Elsaß-Lothringischen Reichsverwaltung und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrts-Hindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rhein-Schiffahrts-Ordnung zuwiderlaufende Mängel der betreffenden Regierung zu berichten, nöthigenfalls aber sich deßhalb an die Centralcommission für die Rhein-Schiffahrt zu wenden.

August Sprenger, bad. Baurath in Offenburg (von Baden ernannt).

C. Für Statistik.

Mit Bearbeitung der Landesstatistik betraut:

Statistisches Bureau des Handelsministeriums.

Vorstand: Dr. Friedrich Hardeck, Legationsrath (f. o.).

Revisor: Ludwig Kiefer.

4 Gehilfen.

Die **Centralcasse für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik** hat die Berechnung der diese Stats betreffenden Einnahmen und Ausgaben zu besorgen.

Cassier: Carl Stetter.

1 Gehilfe.

D. Für Wasser- und Straßenbau.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

In den Wirkungskreis der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues gehören:

Der Bau und die Unterhaltung der Landstraßen; die Mitwirkung zu Verbesserung der Gemeinewege, die Beaufsichtigung der schiff- und floßbaren Flüsse und die Schutz- und Uferbauten, welche an im Flußbau-Verband befindlichen Flüssen vorzunehmen sind; die Beihilfe zur Förderung der Landescultur.

Die öffentlichen Arbeiten des Wasser- und Straßenbaues werden von den Inspectionen unter der Leitung der Oberdirection ausgeführt.

Director:

Joseph Baer. Ⓢ3.-Ⓜ.-P.R.3.-W.F.2.-F.C.2.3.

Räthe:

Georg Seyauer, Oberbaurath. Ⓢ4.-Ⓜ.-Ö.C.R.3.-F.C.2.5.

Max Becker, Oberbaurath. Ⓢ4.-P.R.3.-B.M.4.-W.R.3.-
H.N.3.4.

Carl Diez, Baurath.
 Max Honfell, Reg.-Assessor. Ⓔ5.

Außerordentliche Collegialmitglieder:

Dr. Theodor Gerstner, Regierungsrath.
 Eugen Zittel, Regierungsrath.

Dem Collegium beigegeben:

1 Hilfsarbeiter.

Kanzlei:

Secretär: Theodor Döll.
 Revisoren: Wilh. Fesenbech, Oberrechnungsrath. Ⓔ5.
 Julius Dischler.

4 Revidenten.

Registrator: Johann Hündle.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Georg Wächter.

4 Kanzleigehilfen, 1 Kanzleidiener.

Technisches Bureau:

Vincenz Mayer, Obergeometer.

6 Zeichner.

Der Direction untergeordnete Behörden.

I. Wasser- und Straßenbau-Bezirksinspektionen.

Achern.

Bezirk: die Amtsbezirke Achern, Bühl und Oberkirch.

12,853 □ Meilen; 173,608 Kilom. Landstraßen; 235,284
 Kilom. Gemeindefeße.

Adam Riegler, Bezirksingenieur. Ⓔ.

1 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Dammmmeister.

Bruchsal:

Bezirk: die Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim, Wiesloch.
21,889 □ Meilen; 330,459 Kilom. Landstraßen; 482,808
Kilom. Gemeindefwege.

Hermann Barf, Bezirksingenieur. W. J. 4.
Jacob Schmitt, Ingenieur, Sectionsingenieur in Sinsheim.
2 Jng.-Pr., 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister, 1 Dammmmeister.

Carlsruhe.

Bezirk: die Amtsbezirke Carlsruhe, Durlach, Ettlingen, Forzheim.
16,435 □ Meilen; 216,969 Kilom. Landstraßen; 389,034
Kilom. Gemeindefwege.

Ernst Gerstner, Bezirksingenieur, provisorisch. ⚔ 4.
Julius Näher, Ingenieur. ⚔ 4.-⊖.
1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister, 2 Dammmmeister.

Constanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Constanz, Engen und Stockach.
17,427 □ Meilen; 157,694 Kilom. Landstraßen; 342,984
Kilom. Gemeindefwege.

Hermann Beger, Bezirksingenieur.
1 Bez.-Jng.-Pr., 1 Jng.-Pr., 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Neustadt, Triberg und Billingen.
25,384 □ Meilen; 267,871 Kilom. Landstraßen; 614,970
Kilom. Gemeindefwege.

Wilhelm v. Kageneck, Bezirksingenieur. W. J. 4.-F. G. L. 5.
Otto Fieser, Ingenieur, Sectionsingenieur in Neustadt.
2 Jng.-Pr., 1 Bureauassistent, 8 Straßenmeister.

Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Ettenheim und Waldfirch.
16,042 □ Meilen; 178,730 Kilom. Landstraßen; 276,255
Kilom. Gemeindefwege.

Leopold Binder, Bezirksingenieur.
Friedrich Steinmann, Ingenieur.
1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Dammmmeister.

Hof- und Staatsanbb. 1873.

Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Breisach, Freiburg und Stausen.
16,600 □Meilen; 207,349 Kilom. Landstraßen, 186,954
Kilom. Gemeindewege.

Christian Ruoff, Oberingenieur. ⚙4.-Ⓜ.

1 Bez.-Ing.-Pr., 1 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister,
1 Dammmmeister.

Lahr.

Bezirk: die Amtsbezirke Lahr und Wolfach.
12,796 □Meilen; 158,124 Kilom. Landstraßen; 134,301
Kilom. Gemeindewege.

Max Hoffmann, Bezirksingenieur. Ⓜ.

Friedrich Eberbach, Ingenieur, Sectionsingenieur in Wolfach.

1 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 1 Dammmmeister,
1 Floßaufseher.

Lörrach.

Bezirk: die Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim.
17,133 □Meilen; 258,129 Kilom. Landstraßen; 264,051
Kilom. Gemeindewege.

Alphons Schmitt, Bezirksingenieur. ⚙4.-Ⓜ.

Carl Ludw. Kammerer, Ingenieur. Ⓜ.

Christoph Otto Seyfriedt, Ingenieur. Ⓜ.

1 Bez.-Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Mannheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen und Wein-
heim.
14,393 □Meilen; 193,743 Kilom. Landstraßen; 235,950
Kilom. Gemeindewege.

Carl Warnkönig, Bezirksingenieur.

1 Bureauassistent, 1 Gehilfe, 3 Straßenmeister, 1 Dammmmeister.

Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Idelsheim, Buchen, Eberbach und Mosbach.
20,647 □Meilen; 267,337 Kilom. Landstraßen; 433,870
Kilom. Gemeindewege.

Hermann Staib, Bezirksingenieur.

2 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Offenburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Offenburg und Kort.

9,796 □ Meilen; 120,572 Kilom. Landstraßen; 191,073
Kilom. Gemeindefwege.

Josef Strohmeyer, Oberingenieur. Ⓔ4.-Ⓜ.

1 Bez.-Ing.-Pr., 1 Ing.-Pr., zugleich Bureauassistent, 2 Straßenmeister,
1 Dammmmeister und 1 Floßaufseher.

Nastatt.

Bezirk: die Amtsbezirke Baden und Nastatt.

11,627 □ Meilen; 144,590 Kilom. Landstraßen; 218,730
Kilom. Gemeindefwege.

Julius Eizenlohr, Oberingenieur. Ⓔ4.-Ⓜ.

1 Bez.-Ing.-Pr., 4 Straßenmeister, wovon 1 zugleich Bureauassistent,
und 1 Hausmeister im Armenbad zu Baden, 2 Dammmmeister.

Ueberlingen:

Bezirk: die Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf und Ueberlingen.

15,833 □ Meilen; 216,103 Kilom. Landstraßen; 212,052
Kilom. Gemeindefwege.

Christian Fischer, Bezirksingenieur.

3 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Waldshut.

Bezirk: die Amtsbezirke Bonndorf, Säckingen, St. Blasien und Waldshut.

22,087 □ Meilen; 311,332 Kilom. Landstraßen; 760,818
Kilom. Gemeindefwege.

Julius Stuber, Bezirksingenieur. W.F.4.

Adolf Häfele, Ingenieur, Sectionsingenieur in Bonndorf.

1 Bez.-Ing.-Pr., 3 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 7 Straßenmeister.

Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Tauberbischofsheim und Wertheim.

18,001 □ Meilen; 221,156 Kilom. Landstraßen; 381,345
Kilom. Gemeindefwege.

Eduard Helbing, Bezirksingenieur.

1 Ing.-Pr., 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

H. Wasser- und Straßenbau-Cassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Obergemeinden und Hauptsteuerämtern vereinigt, mit der Ausnahme, daß mit der Obergemeinde Krautheim keine Wasser- und Straßenbau-Casse verbunden, sondern diese Casse für den Bezirk Krautheim jener in Tauberbischofsheim zugetheilt ist.

E. Für Eisenbahn-Bau und -Betrieb.

Generaldirection der Staats-Eisenbahnen.

Derselben liegt die centrale Verwaltung und Leitung des Baues und Betriebs der Gr. Staats-Eisenbahnen, wie auch des Betriebs der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen und der Badischen Bodensee-Dampf-Schiffahrt ob.

Der Etat der Eisenbahn-Betriebs- und Bau-Verwaltung ist aus dem allgemeinen Staatshaushalt ausgeschieden. Aus den Einnahmeüberschüssen des Eisenbahn-Betriebs werden die Mittel zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahn-Schuld geschöpft.

Generaldirector:

Hermann Zimmer, Geheimer Rath II. Cl. ⚔3.m.C.-
P.R.2.mit Stern.-B.M.2.-W.R.2.-Ö.L.3.-I.R.2.-
F.C.L.3.-R.2.-R.St.2.-Belg.L.3.

Räthe:

Hermann Poppen, Vorstand der Betriebsabtheilung, zugleich
Ministerialrath im Handelsministerium. ⚔4.m.C.-
✠.-P.R.2.-I.R.3.

Georg Sexauer, Oberbaurath, Vorstand der technischen Ab-
theilung, zugleich Mitglied der Oberdirection des
Wasser- und Straßenbaues, s. o.

Adolf Gmelin, Oberregierungsath, Vorstand der Rechnungs-
abtheilung. ⚔4.

Johann Klingel, Oberbaurath. ⚔4.-B.C.W.3.-F.C.L.5.

Ferdinand Groch, Oberregierungsath. ⚔4.-G.H.3.4.-
F.C.L.5.

Ludwig Stimm, Oberbaurath. ⚔4.-W.R.3.

Constantin Eugen Zittel, Regierungsrath, zugleich außerordentliches Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Sermann Helminger, Regierungsrath. ⚔4.-Ⓜ.-P.R.G.3.-B.M.4.-B.M.B.4.-W.R.3.-Ö.F.F.3.-R.St.3.-F.G.L.5.

Dr. Theodor Gerstner, Regierungsrath, zugleich außerordentliches Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Adolf Helbling, Baurath.

Hugo Schneider, Regierungsrath. (X)-Ⓜ.

Sigmund Battlehner, Regierungsrath.

Carl Feschenbech, Regierungsassessor.

Centralinspectoren und Controleure:

Güterdienst-Inspector: Ernst Kayser. ⚔5.-B.B.

Technischer Transportinspector: Wilhelm Troß. ⚔4.-Ⓜ.

Hochbau-Inspector: Leopold Heinrich.

Bahnbau-Inspectoren: Friedrich v. Teuffel.
Theodor Gohmweyler.

Transportinspector: Friedrich Hartmann. (X)-Ⓜ.

Casseninspector:

Telegrapheninspector:

Telegraphencontroleure: Carl Hoffinger. Ⓜ.
Wilhelm Haug. Ⓜ.

Secretariate und Hilfsbüreau.

Centralbüreau:

Secretäre: Max Grimm, Büreauvorsteher. ⚔5.m.Schw.-
(X)-Ⓜ.

Carl Ganz.

Registrator: Anton Desepste.

Expeditor: Josef Schneider.

2 Secretariatspraktikanten, 2 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Registraturassistenten, 4 Registraturgehilfen, 3 Kanzleiassistenten, 1 Expediturgehilfe, 11 Kanzleigehilfen, 1 Büreamaterial-Verwalter, 5 Kanzleidiener.

Secretariat der Betriebsabtheilung:

Secretäre: Rudolf Raquot.

Richard Schenk. Ⓜ.-✱.

Reclamationsbureau:

Bahninspector: Friedrich Merkel, Bureauvorsteher. Ⓢ4.m.
Schw.-ⓧ.-Ⓜ.-P.R.4.
Secretär: Robert Baumstark.
2 Assistenten.

Cursbureau:

Revisor: Carl Heilig, Bureauvorsteher. Ⓢ5.
2 Assistenten bezw. Gehilfen.

Tarifbureau:

Revisoren: Max Hoffmann, Bureauvorsteher.
Wilhelm Kiefer. ⓧ.-Ⓜ.
Josef Sahmann.
3 Assistenten bezw. Gehilfen.

Wagenbureau:

Revisor: Ferdinand Mühlhaupt, Bureauvorsteher.
19 Assistenten bezw. Gehilfen.

Secretariat der technischen Abtheilung:

Secretär: Alois Föppl.
4 technische Assistenten.

Technisches Bureau:

Revisor: Josef Drach, Bureauvorsteher. Ⓢ5.-ⓧ.-Ⓜ.-✠.
B.V.-W.D.
Zeichner: Carl Anton Weber. Ⓜ.-✠.
3 Zeichner, 1 Assistent und 2 Rechnungsgehilfen.

Abtheilung für Neubau:

Ingenieur:
Obergeometer: Adolf Fritz.
3 Zeichner.

Telegraphen-Werkstätte:

Vorsteher: Carl Hoffinger, Telegraphencontroleur (f. o.).
1 Werkführer, 1 Leitungsaufseher, 7 Gehilfen.

Secretariat der Rechnungsabtheilung:

Revisor: Wilhelm Gerstner.

Secretär: Mathias Brendle.

4 Assistenten bezw. Gehilfen.

Den Abrechnungsbüreaux der Eisenbahn-Verbände Seitens
der badischen Verwaltung zugetheilt:

- 1 Assistent bei dem Central-Abrechnungsbüreau des Süddeutschen Ver-
bandes in München.
- 1 Assistent bei dem Central-Abrechnungsbüreau des Westdeutschen
Verbandes in Cassel.
- 1 Assistent bei dem Central-Abrechnungsbüreau des Rheinischen Ver-
bandes in Mainz.

Statistisches Bureau:

Revisor: Josef Wolpert, Bureauvorsteher.

6 Assistenten bezw. Gehilfen.

Billetdruckerei:

- 1 Vorsteher, zugl. Büreamaterial-Verwalter (s. o.) und 1 Gehilfe.
- 1 Billetdrucker und 5 Gehilfen.

Der Generaldirection unmittelbar untergeordnete
Centralanstalten.

Eisenbahn-Hauptcasse
(zugleich Eisenbahnbau-Centralcasse):

Vorstand: Alexander Fischer, Finanzrath. ⚠4.

Oberbuchhalter: Alexander Adam.

Zahlmeister: Jacob Weniger.
August Diemer.

Buchhalter: Ludwig Weber, Revisor.

10 Buchhalter bezw. Assistenten und Gehilfen, 2 Cassendiener.

Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine:

Vorstand: Carl Meißlinger, Bahninspector.

Oberbuchhalter: Philipp Bauer.

Controleur:

2 Buchhalter, 1 Werkmeister, 1 Magazinmeister, 3 Werkreiber,
3 Magazins-Unteraufsicher und Waagmeister.

Hauptcontrole I:

Vorstand: Otto Müller, Oberrechnungsrath.

Revisoren: Carl Lichtenauer.

Johann Friedrich Zeller.

Anton Bischoff.

Ottmar Dambacher.

37 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Kanzleiasistenten bezw. Gehilfen,
1 Kanzleidiener.

Hauptcontrole II:

Vorstand: Moritz Schnezler, Oberrechnungsrath. ⚔5.

Revisoren: Josef Wächter.

Carl Brummer.

Carl Nowack. (x)-(w).

Heinrich von Klock.

Wilhelm Bark.

Friedrich Weber.

Mathias Noë.

Ludwig Gaddum.

20 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Kanzleigehten, 1 Kanzleidiener.

Der Generaldirection untergeordnete

I. Behörden bezw. Beamte für den Eisenbahn-Betrieb.

(Mit den mit einem * bezeichneten Stellen sind zugleich dem all-
gemeinen Verkehr geöffnete Eisenbahn-Betriebs-Telegraphenstationen ver-
bunden.)

A. Bezirk des Großh. Ober-Betriebsinspectors in Heidelberg.

Ober-Betriebsinspecteur: Wilhelm Sachs. ⚔4.-P.R.C.4.-
G.H.B.4.-B.B.

Betriebscontroleure: Robert Stug.

Otto Brog.

Carl Keim.

2 Kanzleigehten, 1 Büreaudiener.

Localstellen.

Bahnamt Bruchsal.*

Bahnamts-Vorstand: Carl Kempff.

1 Stationsassistent, 1 Güterexpeditor, 12 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Telegraphengehilfen, 2 Stationsmeister, 1 Büreaudiener, 2 Portiers, 6 Weichenwärter.

Bahnamt Heidelberg.*

Bahnamts-Vorstand: August v. Davans, Bahninspector.

Güterverwalter: Hermann Lorenz.

Stationscontroleure: Ludwig Landenberger.

Hermann Wette.

1 Bahnerpeditior, 2 Stationsassistenten, 1 Kanzleihilfe, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 4 Telegraphengehilfen, 1 Magazinmeister, 4 Stationsmeister, 6 Zugmeister, 4 Oberschaffner, 18 Schaffner, 2 Büreaudiener, 3 Portiers, 25 Signal- und Weichenwärter.

Bahnamt Mannheim.*

Bahnamts-Vorstand: Friedrich König, Bahninspector. ⚔4-

⊙.-P.R.G.A.

Güterverwalter: Adolf Stoll.

Stationscontroleure: Eduard Katzenhofer.

Mois Faulhaber.

1 Bahnerpeditior, 2 Güterexpeditoren, 2 Büreaussistenten des Güterverwalters, 2 Assistenten bezw. Gehilfen als Aufsichtsbeamte für den Güterdienst, 1 Stationsassistent, 1 Kanzleihilfe, 19 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 3 Telegraphengehilfen, 1 Magazinmeister, 10 Stationsmeister, 3 Zugmeister, 12 Oberschaffner, 12 Schaffner, 9 Büreaudiener, 4 Portiers, 37 Signal- bezw. Weichenwärter.

Bahnamt Würzburg.

Bahnamts-Vorstand: Ernst Lamey, Bahninspector. ⚔4.

Stationscontroleur: Edmund Dummel.

1 Güterexpeditior, 1 Kanzleihilfe, 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Zugmeister, 10 Schaffner.

Bahnverwaltung Jagstfeld.

Bahnverwalter: Richard Mathe.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 6 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Landa.*

Bahnverwalter:

1 Stationsassistent, 3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1
Telegraphist, 1 Magazins- und Stationsmeister, 3 Zugmeister, 4 Schaff-
ner, 1 Büreaudiener, 1 Portier, 7 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Medesheim.*

Bahnverwalter: Josef Bährle.

1 Gehilfe, 1 Stationsmeister, 1 Büreaudiener, 5 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Mergentheim.

Bahnverwalter: Jacob Hölzer.

1 Gehilfe, 4 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Mosbach.*

Bahnverwalter: August Steinbach.

1 Stationsassistent, 2 Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Telegraphen-
gehilfen, 1 Büreaudiener, 3 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Osterburken.*

Bahnverwalter: Wilhelm Schönstein.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 4 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Wertheim.*

Bahnverwalter: Leonhard Meyer.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 1 Portier, 3 Weichen-
wärter.

36 Bahnexpeditionen in:

*Abelsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Aglasterhausen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Bammenthal mit 2 Weichenwärttern.

*Bronnbach mit 2 Weichenwärttern.

*Cubigheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Friedrichsfeld mit 2 Gehilfen und 7 Signal- bezw. Weichen-
wärttern.

- *Gerlachshausen mit 1 Weichenwärter.
 Geroldshausen mit 2 Weichenwärttern.
 *Graben-Neudorf mit 2 Weichenwärttern.
 *Grünsfeld mit 2 Weichenwärttern.
 *Heidelberg, Carlsthor, mit 2 Gehilfen, 1 Büreaudiener und
 2 Weichenwärttern.
 Heibingsfeld mit 2 Weichenwärttern.
 *Helmstadt mit 2 Weichenwärttern.
 *Hochhausen mit 2 Weichenwärttern.
 *Hockenheim mit 2 Weichenwärttern.
 *Königshofen mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärttern.
 *Langenbrücken mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Neckarelz mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Neckargemünd mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Neidenstein mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Neulussheim mit 1 Weichenwärter.
 *Nappanau mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärttern.
 *Rosenberg mit 2 Weichenwärttern.
 St. Ilgen mit 1 Weichenwärter.
 *Schefflenz mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Schwezingen mit 1 Gehilfen, 1 Büreaudiener und 2 Weichen-
 wärttern.
 *Seckach mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Einsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Steinsfurth mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Tauberbischofsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Waghäusel mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Waibstadt mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Wiesloch mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Wimpfen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Wittighausen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
 *Wöhlchingen-Berg mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

25 Billet-Ausgabestellen in:

*Ausbach, Auerbach, *Babstadt, *Dallau, Distelhausen,
 Edelfingen, Eicholzheim, *Gamburg, *Grombach, Girschlan-
 den, *Hoffenheim, Kirchheim f./L., Kirchheim b/W., *Mauer,
 *Neckarau, Neckarburken, Reichenberg, *Reicholzheim, Roth-
 Malsch, *Schlierbach, Schweigern, Abstadt, Unterbalbach,
 *Unterschüpf, Wiejenenthal, *Zimmern und *Zuzenhausen
 (sämmliche Billetausgeber zugleich Bahn- bzw. Weichenwärter).

40 Bahn- bzw. Weichenwärter.

B. Bezirk des Großh. Ober-Betriebsinspectors in Karlsruhe.

Ober-Betriebsinspecteur: Anton Burg, Ober-Regierungsrath.

⊕4. m. C. - ✕. - P. R. E. 3. - G. H. B. 4. - Ö. F. J. 3. - F. C. L. 5.

Betriebscontroleure: Ludwig Freudenberger.
August Störck.

2 Kanzleihilfen, 1 Büreaudienner.

Localstellen.

Bahnamt Baden.*

Bahnamts-Vorstand: Wilhelm Kratt, Bahninspecteur. ⊕4.-
⊗.-P. R. 4. - B. M. 5. - G. H. B. 4. - S. W. F. - R. A. 3. - D. D. 3.

1 Stationsassistent, 1 Güterexpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Telegraphengehilfe, 1 Stationsmeister, 2 Zugmeister, 3 Schaffner, 1 Büreaudienner, 2 Portiers, 2 Weichenwärter.

Bahnamt Karlsruhe.*

Bahnamts-Vorstand: Albert Krapp, Bahninspecteur.

Güterverwalter: Nicolaus Bueb. P. R. E. 4.

Stationscontroleure: Eberhard Müttsch. ⊗.

Franz Krieg.

Carl Schmitt.

1 Bahnerpeditör, 1 Stationsassistent, 1 Kanzleihilfe, 9 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 6 Telegraphengehilfen, 4 Stationsmeister, 14 Zugmeister, 5 Oberschaffner, 38 Schaffner, 4 Büreaudienner, 4 Portiers, 25 Weichenwärter.

Bahnamt Kehl.*

Bahnamts-Vorstand: Ludwig v. Fabert, Bahninspecteur.

P. R. E. 4. - G. H. B. 4. - R. A. 3. - R. St. 3.

Stationscontroleur: Ferdinand Krufe.

1 Stationsassistent, 3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Magazins- und Stationsmeister, 1 Stationsmeister, 3 Zugmeister, 1 Oberschaffner, 10 Schaffner, 1 Büreaudienner, 1 Portier, 10 Weichenwärter.

Bahnamt Offenburg.*

Bahnamts-Vorstand: Michael Bauer, Bahninspector. Ⓢ4.
 Stationscontroleur: Christian Prestenbach. Ⓢ5. m. Schw.-
 ⓧ.-Ⓜ.-Ⓢ2.

Büreauvorsteher des Bahntelegraphen: Carl Seiler.

1 Stationsassistent, 1 Güterexpeditor, 8 Assistenten bezw. Gehilfen,
 3 Telegraphengehilfen, 1 Stationsmeister, 1 Magazins- und Stations-
 meister, 1 Magazins-Unteraufseher, 2 Zugmeister, 1 Oberschaffner, 4
 Schaffner, 2 Büreaudiener, 2 Portiers, 12 Weichenwärter.

Bahnamt Pforzheim.*

Bahnamts-Vorstand: Franz Haunz.
 Stationscontroleur: Christian Nebmann. Ⓜ.

5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphengehilfe, 1 Stationsmeister,
 2 Büreaudiener, 2 Portiers, 7 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Achern.*

Bahnverwalter: Titus Straub.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Appenweier.*

Bahnverwalter: Otto Münch. ⓧ.-Ⓜ.

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphengehilfe, 1 Stationsmeister,
 1 Büreaudiener, 8 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Bühl.*

Bahnverwalter: Johann Mauch.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Durlach.*

Bahnverwalter: Franz Xaver Mengis.

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Magazins-Unteraufseher, 1 Büreaudiener,
 8 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Hausach.*

Bahnverwalter: Josef Ropp.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 4 Weichenwärter.

Bahnerwaltung Mühlacker.

Bahnerwalter: Ludwig Köchlin.

5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 4 Weichenwärter.

Bahnerwaltung Nastatt.*

Bahnerwalter: Carl Schneckler. P.N.N.4.

1 Gütere Expeditor, 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphengehilfe,
1 Büreaudiener, 1 Portier, 5 Weichenwärter.

24 Bahnerpeditionen in:

- *Berghausen mit 1 Weichenwärter.
- *Bieberach-Zell mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Carlsruhe, Mühlb. Thor, mit 1 Gehilfen und 5 Weichenwärtern.
- *Eggenstein mit 2 Weichenwärtern.
- *Enzberg mit 1 Weichenwärter.
- *Etlingen mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Gaggenau mit 1 Weichenwärter.
- *Gengenbach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Gernsbach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Haslach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Königsbach mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.
- *Kork mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.
- *Linsenheim mit 2 Weichenwärtern.
- *Malsch mit 1 Weichenwärter.
- *Magau mit 3 Gehilfen und 4 Weichenwärtern.
- *Mühlburg mit 2 Weichenwärtern.
- *Muggensturm mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.
- *Niefern mit 1 Weichenwärter.
- *Oos mit 3 Gehilfen, 1 Stationsmeister und 6 Weichenwärtern.
- *Reichen mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Rothenfels mit 1 Weichenwärter.
- Untergrombach mit 1 Weichenwärter.
- *Weingarten mit 1 Weichenwärter.
- *Wilferdingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

17 Billet-Ausgabestellen in:

*Ertingen, *Eutingen, *Grödingen, Hörden, *Ispringen, Kleinsteinbach, Knielingen, *Kuppenheim, Legelshurst, Leopoldshafen, Ortenberg, Ottersweier, Schönberg, Singheim, *Söllingen, Steinach, *Steinbach, Windjchlag (sämmtliche Billetausgeber zugleich Bahn- bezw. Weichenwärter).

21 Bahn- bezw. Weichenwärter.

C. Bezirk des Großh. Ober-Betriebsinspectors in Freiburg.

Ober-Betriebsinspecteur: Franz v. Davans. Ⓔ4. m. C.-ⓧ.-
B.M.V.4.-G.H.F.4.

Betriebscontroleure: Julius Perpente. Ⓔ5.
Hermann Buhlinger.

2 Kanzleihilfen, 1 Büreaudiener

Localstellen.

Bahnamt Basel.*

Bahnamts-Vorstand: Ludwig Keim, Bahninspecteur. Ⓔ4.-
Ⓢ.-P.R.4.-W.F.4.

Güterverwalter: Franz Würth.

Stationscontroleur: Erwin Meyr.

Büreauvorsteher des Bahntelegraphen: Wendelin Graß.

1 Bahnerpediter, 2 Stationsassistenten, 1 Kanzleihilfe, 7 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Telegraphengehilfen, 1 Magazins- und Stationsmeister, 1 Stationsmeister, 1 Büreaudiener, 3 Portiers, 9 Weichenwärter.

Bahnamt Freiburg.*

Bahnamts-Vorstand: Anton Ambros, Bahninspecteur. Ⓔ4.

Stationscontroleure: Peter Bläß.

Friedrich Mast.

1 Stationsassistent, 1 Kanzleihilfe, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Telegraphisten bezw. Telegraphengehilfen, 1 Magazinsmeister, 1 Magazins-Unteraufseher, 2 Stationsmeister, 15 Zugmeister, 6 Oberstaffner, 45 Schaffner, 1 Büreaudiener, 2 Portiers, 8 Weichenwärter.

Bahnamt Waldshut.*

Bahnamts-Vorstand: Max Scheyrer.

Stationscontroleur: Peter Ribinger.

1 Stationsassistent, 1 Gütereexpeditor, 1 Kanzleigehilfe, 8 Assistenten
bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten, bezw. Telegraphengehilfen, 1 Magazins-
und Stationsmeister, 1 Stationsmeister, 1 Büreaudiener, 1 Portier,
7 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Emmendingen.*

Bahnverwalter: Franz Hoffer.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Lörrach.*

Bahnverwalter: Wilhelm Spörin.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 1 Portier, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Schopfheim.*

Bahnverwalter: Friedrich Gökenberger.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Zugmeister, 1 Schaffner, 2 Büreaudiener, 2 Weichenwärter.

28 Bahnexpeditionen in:

*Abbruck mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Altbreisach mit 1 Gehilfen, 1 Büreaudiener und 4 Weichenwärttern.

*Brennet mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Denzlingen mit 2 Gehilfen und 3 Weichenwärttern.

*Dinglingen mit 2 Assistenten bezw. Gehilfen und 4 Weichenwärttern.

*Efringen mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

*Gottenheim mit 2 Weichenwärttern.

*Haagen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Haltlingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Heitersheim mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

*Herbolzheim mit 1 Weichenwärter.

*Ihringen mit 1 Weichenwärter.

- *Kenzingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Kleinlaufenburg mit 3 Assistenten bezw. Gehilfen und 4 Weichenwärtern.
- *Krogingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Lahr mit 3 Gehilfen, 1 Büreaudiener, 1 Schaffner und 2 Weichenwärtern.
- *Müllheim mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Murg mit 2 Weichenwärtern.
- *Oberlauringen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Orschweier mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *b.Rheinfelden mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Riegel mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- Riehn mit 1 Weichenwärter.
- *Säckingen mit 2 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.
- *Schallstadt mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Schliengen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Steinen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Thiengen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

21 Billet-Ausgabestellen in:

Auggen, Bellingen, *Beuggen, Buggingen, *Dogern, Eimeldingen, *Grenzach, Friesenheim, *Hugstetten, Istein, Rippenheim, Kleinkems, Köndringen, Leopoldshöhe, Maulburg, *Niederschopfheim, Niederschwörstadt, *Rheinweiler, Ringsheim, St. Georgen, Stetten, Wasenweiler, *Wyhlen (sämmliche Billetausgeber zugleich Bahn- bezw. Weichenwärter).

26 Bahn- bezw. Weichenwärter.

D. Bezirk des Großh. Ober-Betriebsinspectors in Constanz.

Ober-Betriebsinspecteur: Adolf Geiger. Ⓔ4.-Belg.L.4.

Betriebscontroleur: Carl Becht.

1 Kanzleiaffistent, 1 Kanzleigehilfe, 1 Büreaudiener.

Localstellen.

Bahnamt Constanz.*

Bahnamts-Vorstand: Rudolf Meyer, Bahninspecteur.

Hof- und Staatshandb. 1873.

Stationscontroleur: Gottlieb Pfisterer.

Büreauvorsteher des Bahntelegraphen: EduardENZ.

1 Stationsassistent, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphengehilfen,
1 Magazinsmeister, 2 Stationsmeister, 8 Zugmeister, 3 Oberschaffner,
24 Schaffner, 1 Büreaudiener, 2 Portiers, 8 Weichenwärter.

Dampf-Schiffahrts-Verwaltung Constanz.

Dampf-Schiffahrts-Verwalter: Richard Devrient. ✠-
P.R.4.-S.W. J.5.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 5 Schiffscapitäne, 8 Steuermänner, 5
Maschinenleiter, 6 Schiffsheizer, 5 Schiffscassiere, 5 Untersteuermänner,
3 Schleppschiff-Führer, 1 Büreaudiener.

Bahnaut Schaffhausen.*

Bahnauts-Vorstand: Dominik Fischer, Bahninspector. ⚙4.

1 Stationsassistent, 1 Güterexpeditor, 1 Kanzleigehilfe, 5 Assistenten
bezw. Gehilfen, 1 Telegraphengehilfe, 2 Büreaudiener, 1 Portier,
3 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Donaueschingen.*

Bahnverwalter: Wilhelm Sievert.

2 Gehilfen, 2 Büreaudiener, 4 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Meßkirch.*

Bahnverwalter: Franz Kirn.

1 Gehilfe, 3 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Radolfzell.*

Bahnverwalter: Heinrich Katz.

3 Gehilfen, 1 Büreaudiener, 7 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Singen.*

Bahnverwalter: Ignaz Eglau.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Büreaudiener, 5 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Billingen.

Bahnverwalter: Ludwig Gotha.

1 Stationsassistent, 2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphengehilfe,
1 Magazins- und Stationsmeister, 1 Büreaudiener, 4 Weichenwärter.

14 Bahnexpeditionen in:

- *Altenbach mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.
- Beringen mit 2 Weichenwärtern.
- *Engen mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.
- *Erzingen mit 2 Weichenwärtern.
- *Geisingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Gottmadingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Griesen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Jmmendingen mit 3 Gehilfen, 1 Büreaudiener und 5 Weichenwärtern.
- *Marbach mit 2 Weichenwärtern.
- *Mühlhausen mit 2 Weichenwärtern.
- Neuhausen mit 1 Gehilfen, 1 Büreaudiener und 4 Weichenwärtern.
- Neunkirch mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Stockach mit 1 Gehilfen und 4 Weichenwärtern.
- Thayingen mit 2 Weichenwärtern.

22 Billet-Ausgabestellen in:

Grüningen, Gutmadingen, *Gattingen, Gerblingen, Hinterschingen, Hohenfrähen, *Klengen, Markelfingen, *Mühllingen, Nenzingen, *Neudingen, Pfohren, Rickelshausen, Reichenau, *Sauldorf, *Schwabenreuthe, *Stahringen, *Thalmühle, *Wahlwies, Welschingen, Wilchingen, *Zizenhausen (sämmtliche Billetausgeber zugleich Bahn- bezw. Weichenwärter).

32 Bahn- bezw. Weichenwärter.

E. Bezirk des Groß. Bezirks-Bahningenieurs in Heidelberg.

Bezirks-Bahningenieur: Philipp Jost, Oberingenieur.

Abtheilungsingenieure:

- in Mannheim: Josef Hilpert,
- in Lauda: Hermann Fuchs,
- in Heidelberg: Philipp Kirn.

1 techn. Assistent, 2 Hochbau-Assistenten, 1 Kanzleigehilfe, 17 Bahnmeister,
238 Bahnwärter.

F. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Carlsruhe.

Bezirks-Bahningenieur: Karl Möglich.

Abtheilungsingenieure:

in Offenburg: Albert Scholl,

in Carlsruhe: Guido Kern. 1 techn. Assistent, 2 Hochbau-Assistenten, 1 Kanzleihilfe, 12 Bahnmeister,
187 Bahnwärter.**G. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Freiburg.**

Bezirks-Bahningenieur: Johann Scheffelt.

Abtheilungsingenieure:

in Freiburg: Friedrich Wörishoffer,

in Waldshut: Wilhelm Forscher.

2 techn. Assistenten, 2 Hochbau-Assistenten, 1 Kanzleihilfe, 11 Bahn-
meister, 194 Bahnwärter.**H. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Constanz.**Bezirks-Bahningenieur: Tobias Wolff. 5.-2.

Abtheilungsingenieur:

in Billingen: Johann Gaselwander.

1 techn. Assistent, 1 Hochbau-Assistent, 9 Bahnmeister, 134 Bahnwärter.

J. Bezirk des Großh. Maschineningenieurs in Heidelberg.Maschineningenieur: Hermann Esser. 5.1 techn. Assistent, 3 Werkmeister, 5 Werkführer, 4 WerkSchreiber, 1 Kanz-
leihilfe, 4 Wagenrevidenten, 61 Locomotivführer, 73 Heizer, 53 Wagen-
wärter.**K. Bezirk des Großh. Maschineningenieurs in Carlsruhe.**Maschineningenieur: Bahninspector Carl Delisle. 4.-.1 Maschinenmeister, 2 technische Assistenten, 4 Werkmeister, 14 Werk-
führer, 4 WerkSchreiber, 1 Kanzleihilfe, 4 Wagenrevidenten, 65 Loco-
motivführer, 91 Heizer, 36 Wagenwärter.

L. Bezirk des Großh. Maschineningenieurs in Freiburg.

Maschineningenieur: Ernst Behaghel.

2 Werkmeister, 3 Werkführer, 1 Werkschreiber, 41 Locomotivführer,
42 Heizer, 21 Wagenwärter.**M. Bezirk des Großh. Maschineningenieurs in Constanz.**

Maschineningenieur: Wilhelm Kayser.

1 technischer Assistent, 1 Werkmeister, 2 Werkführer, 1 Werkschreiber,
1 Wagenrevident, 16 Locomotivführer, 20 Heizer, 12 Wagenwärter.

Der Generaldirection untergeordnete

II. Behörden für den Eisenbahn-Bau.**1. Eisenbahn-Bauinspektion Mannheim.**

Vorstand: Gottfried Steinam, Bezirksingenieur. Ⓔ4.

Ingenieure: Carl Philipp Fischer.
Carl Hermann Bär.
Adolf Roth.**Hochbau-Abtheilung.**

1 Architect.

2. Eisenbahn-Bauinspektion Meßkirch.Vorstand (provis.): August v. Würthenau, Ingenieur.
W.F.4.

Ingenieur: Lorenz Eberhard Hübsch.

2 Bezirksingenieur-Praktikanten, 1 hochbauleitender Architect,
3 Ingenieurpraktikanten.**3. Eisenbahn-Bauinspektion Triberg.**

Vorstand: Franz Josef Grabendörfer, Bezirksingenieur.

1 Bezirksingenieur-Praktikant, 4 Ingenieurpraktikanten.

Bau-Section Hornberg.

Ingenieur: Eduard Seyb.

2 Ingenieurpraktikanten.

4. Eisenbahn-Bauinspektion Stühlingen.

Vorstand: Carl Dern, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten.

Die Leitung des Hochbau-Dienstes ist dem Gr. Bezirks-Bauinspector Brenzinger in Walbshut übertragen.

5. Eisenbahn-Bauinspektion Bilingen.

Vorstand (provis.): Christian Mahla, Ingenieur.

Ingenieur: Rudolf Lorenz.

1 Bezirksingenieur-Praktikant, 1 Ingenieurpraktikant.

Der Hochbau-Dienst wird durch die Eisenbahn-Hochbau-Inspektion Triberg besorgt.

6. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion Triberg.

Vorstand (provis.): 1 Architect.

7. Eisenbahn-Bancaffe Mannheim.

Dem geistlichen Verwalter Sauler daselbst übertragen.

8. Eisenbahn-Bancaffe Stodach.

Vorstand (provis.): 1 Cameralpraktikant.

9. Eisenbahn-Bancaffe Hornberg.

Vorstand (provis.): 1 Cameralpraktikant.

10. Eisenbahn-Bancaffe Stühlingen.

Dem Gr. Haupt-Zollamts-Verwalter Beutler daselbst übertragen.

11. Eisenbahn-Bancaffe Bilingen.

Dem Gr. Domänenverwalter und Obergemeinderath Carl Gräff daselbst übertragen.

Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direction, bestehend aus je einem Mitgliede der drei betheiligten Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebsmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium, und im Königreich Preußen dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten übertragen.

Directionsmitglieder:

Vorsitzender: Friedrich Lichthammer, Geh. Baurath. P.R.C.3.-G.H.L.4.- G.H.F.4.-C.H.W.3.-B.M.3.-R.A.2. m. Villanten. - R.St.2. m. der Kr.- G.C.5.	Angestellt von: Hessen.
Directorialrath: Erasmus Scheyrer, Oberregierungsath. 4. m. C.-P.R.C.3.- W.F.3.-G.H.L.4.- Ö.F.F.3.-R.A.3.	Baden.
" Dr. Conrad Rödigier. G.H.L.4.-Ö.F.F.3.- R.A.3.	Preußen.

Beamte der Direction:

Secretär: Ferdinand Scheyrer.	Baden.
Secretariatsassistent: Carl Lorey.	Preußen.
Revisoren: Conrad Julius Quilling.	"
Georg Krayer.	Baden.
Georg Balzer.	Hessen.
Lorenz Behaghel.	Preußen.
Christian Jäger.	Hessen.
Johann Steinius. Ⓢ.-G.H. Felddienstzeichen und Milit.- Dienst-Alterszeichen I.	Hessen.

	Angestellt von:
Revidenten: Peter Lehr.	Baden.
Carl Baumgard.	Hessen.
Rudolph Fritsch.	Preußen.
Heinrich Bender.	Baden.
August Herbert. ⊕.-P.C.-	
G.H. Felddienstzeichen.	Hessen.
Carl Gambz.	"
Ernst Scriba.	"
Registrator: Conrad Döpfer.	"
Kanzlisten: Friedrich Kullmann. ⊕.-	
G.H. Felddienstzeichen und	
Militärdienst-Chrenz. f. 25	
D.-J.	
Jacob Söttger. ⊗.-G.H.P.5.	
m. Schw. G.H. Felddienstz. u.	
Militärd. = Alterszeichen I.	"

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Eisenbahn-Verwaltung Heidelberg.

Vorstand: Albert Bürklin, Oberingenieur. ⊕4.	Baden.
Verwalter:	
Rendant: Wilhelm Malsch.	Baden.
Werkmeister: Friedrich Bohnlich, Maschinen-	
meister.	Baden.
Werkführer: Jacob Seitz.	"

a. Bahnexpedition in Weinheim:

Expeditior: Julius Stieffel.

b. Bahnexpedition in Ladenburg:

Expeditior: August Schleicher.

2. Eisenbahn-Verwaltung Darmstadt.

Vorstand: Heinrich Gekner, Bahningenieur.	
P.R.C.4.-R.A.3.-R.St.3.	Hessen.
Verwalter:	
Hauptcasse-Rendant: Ludwig Kemm.	Baden.
Maschinenmeister: Ferdinand Becker. P.R.C.4.	Hessen.
Werkmeister: Heinrich Schuchmann. ⊕.-G.H.	
Felddienstzeichen.	"

Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt. 377

Werkführer: Robert Bauer. Angestellt von:
 Werkzeichner: Theodor Baumbach. Hessen.
 Materialverwalter: Christian Duerner. P.R.G.4.- "
 G.H.P.5. "

3. Eisenbahn-Verwaltung Frankfurt.

Vorstand: Johann Friedrich Kappel. P.R.N.4.- Preußen.
 G.H.P.4.-R.N.3.-R.St.3.-Port.Ch.3. Hessen.
 Bahningenieur: August Rahm. P.R.G.4.-R.St.3. Baden.
 Cassier: Anton v. Pigage. Preußen.
 Werkmeister: Jean Seelig. "
 Werkführer: Baptist Heymann.

4. Niederes Dienstpersonal:

Bei der Direction:	Baden	Preußen	Hessen
Billetdrucker	—	—	1
Kanzleidiener	—	—	1

Bei den Bahnverwaltungen:

Kanzleigehilfen	1	1	1
Kanzleidiener	2	2	2
Güterexpeditoren	3	2	8
Expeditionsgehilfen	7	15	13
Bahnhof-Aufseher	1	2	—
Billetausgeber zugl. Bahnwärter	3	1	2
Packer	1	2	1
Portiers	4	2	6
Zugmeister	4	3	5
Conducteurs	13	10	17
Locomotivführer	11	8	13
Heizer	11	8	13
Wagenwärter	6	6	8
Werkführer	1	1	2
Bahnmeister	2	1	3
Bahnwärter	18	6	48
Weichenwärter	16	9	17
Erst-Bahnwärter	2	1	4

Anhang.

Organisation und Besetzung der Reichspost- und
Telegraphen-Anstalten.

I. Post.

A. Verzeichniß

des bei der Ober-Postdirection und den Postanstalten
im Ober-Postdirections-Bezirk Carlsruhe
beschäftigten Personals.

I. Ober-Postdirection.

(Siz: Carlsruhe.)

Ober-Postdirector: Carl Vahl. .-P.R.N.4.-Pr.D.N.1.-
G.H.P.3.-R.N.2. mit der Kr. - Hohenzoll. Denkm.

Postrath: Robert Clavel. .

Postinspector: Hermann Möller. 2.w.-.

Postinspector, commissarisch: Carl Ritjert.

Ober-Postcassen-Mendant: Carl Cron. 5.-.

Ober-Postcassierer: Sigismund Guerillot.

Ober-Postcassen-Buchhalter: Alois Schuler.

Friedrich Seyfried.

Ober-Rechnungsrath: Ludwig Werner.

Ober-Postcommissarius: Theodor Winter. .-P.R.N.4.-
Pr. Denkm. pr. 1864.-Pr.Grin.-Krz. pr. 1866.-
Hohenzoll. Denkm.

Ober-Postdirections-Secretäre: Carl Körber.

Friedrich Eisele.

Heinrich Kömhild.

Adolf Strauß.

Carl Mayer.

May Koch.

Carl Döll. 5.-.

4 Bureauassistenten, 1 Kanzlist, 3 Unterbeamte.

II. Postämter.

Postamt Baden.

Postdirector: Heinrich Obermüller. 4.

Ober-Postsecretär: Julius Lederle.

Postsecretär: Georg Bläß.

4 Hilfsarbeiter, 15 Unterbeamte.

Postamt Bruchsal.

Postdirector: Rudolf Maier.

Postsecretäre: Carl Stöckel.

Carl Göppert.

8 Hilfsarbeiter, 10 Unterbeamte.

Postamt Carlsruhe.

Postdirector: Ludwig Clady. (P.-N.N.4.-B.M.5.-F.C.L.5.)

Postamts-Cassierer: Carl Ries.

Ober-Postsecretäre: Adolf Landolt.

Wilhelm Schwab.

Wilhelm Weimann.

Postsecretäre: Carl Gugelmayer.

Emil Dorn.

Raimund v. Hunoltstein.

Carl Straub.

Hermann Wagner.

Adam Knappschneider.

Johann Sehrig.

Josef Habelshofer.

Friedrich Schäfer.

Josef Reiningger.

Johann Schörlin.

Martin Zoos.

Carl Wiffert.

Adolf Hildebrand.

16 Hilfsarbeiter, 46 Unterbeamte.

Postamt Heidelberg.

Postdirector: Carl Duffing.

Postamts-Cassier: Wilhelm Speyerer. (X.-M.)

Ober-Postsecretäre: Philipp Doll.

Carl Lederle.

Adolf Kraft.

Wilhelm Rupp.

Postsecretäre: Emil Wäth. (X.-M.)

Ferdinand Bauer.

Franz Walz.

21 Hilfsarbeiter, 32 Unterbeamte.

Postamt Achl.

Postdirector: Carl Schmolk. P.R.4.

Postsecretär: Otto Beyle.

2 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

Postamt Mannheim.

Postdirector und Ober-Postmeister: Carl Bodenius.

Postamts-Cassier: Carl Schick.

Ober-Postcommissarius: Franz v. Espinol.

Ober-Postsecretäre: Ludwig Nieger.

Ludwig Löwer.

Postsecretäre: Xaver Blun.

Johann Friedmann.

Jacob Rippman.

Hermann Schweigert.

Adolph Brandt.

23 Hilfsarbeiter, 29 Unterbeamte.

Postamt Pforzheim.

Postdirector: Eduard Ries.

Ober-Postsecretäre: Carl Burkart.

Hermann Harrer. (X).

Postsecretäre: Julius Wasmer.

Gustav Fecht.

10 Hilfsarbeiter, 21 Unterbeamte.

Postamt Nastatt.

Postdirector: Carl Böh. P.5.

Postsecretär: Georg Freundsuh.

4 Hilfsarbeiter, 13 Unterbeamte.

Eisenbahn-Postamt Nr. 27 Mannheim.

Postdirector: Jacob Neuer.

Ober-Postsecretär: Carl Wagner. (III).

Postsecretäre: August Anderer.
 Nemilian Curta.
 Adolph Ebner.
 Anton Halbig.
 Wilhelm Helmle.
 Wendelin Hollerbach.
 Leonhard Krauß.
 Franz Mayer.
 Adalbert Merk.
 Gustav Fockers.

5 Hilfsarbeiter, 16 Unterbeamte.

III. Postverwaltungen.

Postverwaltung Achern.

Postmeister: Andreas v. Lammerz.

2 Gehilfen, 3 Unterbeamte.

Postverwaltung Appenweier.

Postsecretär: Hermann Meyer.

3 Gehilfen, 3 Unterbeamte.

Postverwaltung Bretten.

Postsecretär: Andreas Wiedmann.

2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

Postverwaltung Bühl.

Postmeister: Christian Häuser.

2 Gehilfen, 3 Unterbeamte.

Postverwaltung Durlach.

Postmeister: Ludwig Hammes.

3 Gehilfen, 3 Unterbeamte.

Postverwaltung Eppingen.

Postsecretär: Friedrich Honeck.

2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

Postverwaltung Ettlingen.

Postsecretär: Friedrich Moschberger.
2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

Postverwaltung Mosbach.

Postsecretär: Franz Grimm.
2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

Postverwaltung Tauberbischofsheim.

Postmeister: Josef Huber.
2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

Postverwaltung Weinheim.

Postsecretär: Wilhelm Say.
2 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

Postverwaltung Wertheim.

Postmeister: August Holzmänn.
2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

IV. Postexpeditionen.

A. Mit dem Eisenbahn-Dienst combinirt in:

Alglasterhausen,	Neuluzheim,
Berghausen,	Niefern,
Brombach,	Oberschefflenz,
Eggenstein,	Dos,
Friedrichsfeld,	Osterburken,
Gaggenau,	Rappenu,
Graben,	Rosenberg,
Königshofen,	Rothenfels,
Königsbach,	St. Ilgen,
Korf,	Sedach,
Linkenheim,	Steinsfurth,
Medesheim,	Untereubigheim,
Muggensturm,	Waibstadt,
Neckarelz,	Wilferdingen und
Reidenstein,	Wittighausen.

B. Nicht mit dem Eisenbahn-Dienst combinirt in:

Adelsheim,	Lichtenthal,
Bammenthal,	Malsch,
Billigheim,	Merchingen mit 1 Gehilfe,
Borberg mit 1 Gehilfe,	Mühlburg,
Buchen mit 1 Gehilfe,	Neckarbischofsheim,
Durmersheim,	Neckargemünd mit 2 Gehilfen,
Eberbach mit 2 Gehilfen,	Neudenu mit 1 Gehilfe,
Eichtersheim,	Neufreistett,
Ernstthal,	Oberkirch mit 1 Gehilfe,
Forbach,	Odenheim,
Freundenberg,	Oestringen,
Gemmingen,	Oppenu mit 1 Gehilfe,
Gerlachsheim,	Petersthal,
Gernsbach mit 2 Gehilfen,	Philippsburg,
Gondelsheim,	Reilingen,
Griesbach,	Reuchen mit 1 Gehilfe,
Hardheim,	Rheinbischofsheim,
Hafmersheim,	Schluchtern,
Heidelshcim,	Schwezingen mit 1 Gehilfe,
Helmstadt,	Sinsheim mit 1 Gehilfe,
Hemsbach,	Steinbach,
Hochhausen,	Sulzfeld,
Hochenheim,	Tiefenbronn,
Käferthal,	Waghäusel,
Krauthcim,	Wallbürrn mit 1 Gehilfe,
Ladenburg mit 1 Gehilfe,	Weingarten,
Langenbrücken mit 2 Gehilfen,	Wiesloch mit 1 Gehilfe,
Lauda mit 1 Gehilfe,	Wimpfen.
Lichtenau,	

V. Postagenturen in:

Adelsheim, Bahnhof,	Bargen,
Alfeld,	Binau,
Altlußheim,	Bobstadt,
Asbach,	Bödighcim,
Affamstadt,	Biezingen.
Auerbach,	Bühlerthal,
Babstadt,	Brözingen,
Ballenberg,	Burbach,

Carlsruhe, Mühlburger Thor,	Knielingen,
Dallau,	Königheim,
Dertingen,	Külsheim,
Dühren,	Kürnbach,
Edingen,	Kuppenheim,
Elsenz,	Lautenbach,
Eppelheim,	Legelschurft,
Erfingen,	Liedolsheim,
Eichelbach,	Löcherberg,
Eutingen,	Marzell,
Feudenheim,	Mauer,
Flehingen,	Marau,
Flinsbach,	Nemprechtshofen,
Forst,	Menzingen,
Freiersbach,	Mingolsheim,
Friedrichsdorf,	Mondfeld,
Furschenbach,	Mühlhausen,
Gamburg,	Münzesheim,
Gerchsheim,	Nekarau,
Gerichstetten,	Nekarburken,
Goldscheuer,	Nekargerach,
Grözingen,	Nekarzimmern,
Grombach,	Neudorf,
Großachsen,	Oberachern.
Grünsfeld,	Obergimpfern,
Hambrücken	Ottenhöfen,
Helmhof,	Ottersweiler,
Hilsbach,	Plankstadt,
Hoffenheim,	Reicholzheim,
Höpfingen,	Reinsheim,
Hördten,	Richen,
Hüffenhardt,	Rippberg,
Hundheim,	Rittersbach,
Huttenheim,	Roth-Malsch,
Jöhlingen,	Rußheim,
Ispringen,	Sandhofen,
Itlingen,	Schlierbach,
Kappelrodeck,	Schönau,
Kirchardt,	Schriesheim,
Kirchheim,	Schwarzach,
Kleineicholzheim,	Schweinberg,
Kleinsteinbach,	Seckenheim,

Sennfeld,	Walldorf,
Siegelsbach,	Wallstadt,
Sinsheim,	Weißbach,
Söllingen,	Wenkheim,
Stebbach,	Werbach,
Stein a/Rocher,	Werbachhausen,
Stettfeld,	Wieblingen,
Strümpfelbrunn,	Wiesenthal,
Sulzbach,	Wiesloch, Bahnhof,
Tiefenbach,	Willstätt,
Ubstadt,	Wöfingen,
Unteralbach,	Wollenberg,
Untergimpfern,	Zaisenhausen,
Untergrombach,	Zeuthern,
Unteröwisheim,	Ziegelhausen,
Unterjchüpf,	Zimmern,
Wagshurst,	Zuzenhausen und
Waldbhausen,	Zwingenberg.

B. Verzeichniß

des bei der Ober-Postdirection und den Postanstalten
im Ober-Postdirections-Bezirk **Constanz**
beschäftigten Personals.

I. Ober-Postdirection.

Ober-Postdirector: Friedrich Eckardt. 4.-P.N.N.4.

Postrath: Max Schüke. P.N.N.4.

Postinspector: Benno Adrian.

Paul Leopold Schiller.

Ober-Postcassen-Mendant: Ferdinand Hahn.

" Buchhalter Friedrich Roth.

" Friedrich Schwarz.

Ober-Postcommissarius: Friedrich Schaller.

Ober-Postdirections-Secretär: Albert Gockel.

Ludwig Holderbach.

Anton Meyer.

Hermann Jäger.

Wilhelm Neff.

1 Kanzlist, 3 Bureauassistenten, 2 Unterbeamte.

II. Postämter.

1. Postamt Basel.

Postdirector: Gustav Salzmänn.

Postsecretär: Gustav Balbach.

4 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

2. Postamt Constanz.

Postdirector: Julius Gass.

Ober-Postsecretär: Adam Kling.

9 Hilfsarbeiter, 12 Unterbeamte.

3. Postamt Donaueschingen.

Postdirector: Carl Becker.

Postsecretär: Theodor Lammert.

3 Hilfsarbeiter, 4 Unterbeamte.

4. Postamt Freiburg.

Postdirector: Carl Bretschger.

Postcassirer: Wilhelm Malzacher.

Ober-Postsecretär: Max Wielandt.

Friedrich Dieß.

Postsecretär: Leopold Kieffer.

Rudolf Siefert.

Wilhelm Eberhardt.

Carl Uebelhör.

Hubert Schuhmacher.

13 Hilfsarbeiter, 35 Unterbeamte.

5. Postamt Lahr.

Postdirector: Heinrich Barth.

Postsecretär: Otto Kühle.

4 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

6. Postamt Lörrach.

Postdirector: Adolf Schneeberger.

Postsecretär: Rudolf Schöber.

3 Hilfsarbeiter, 3 Unterbeamte.

7. Postamt Offenburg.

Postdirector: Albert Dillinger.
 Ober-Postsecretär: Franz Josef Donsbach.
 Postsecretär: Adolf Spindler.

6 Hilfsarbeiter, 16 Unterbeamten.

8. Postamt Stodach.

Postdirector: Ludwig Oswald.
 Postsecretär: Eduard Erhardt.
 Oswald Schatz.

1 Hilfsarbeiter, 2 Unterbeamte.

9. Postamt Waldshut.

Postdirector: Carl Brecht.
 Postsecretär: Ludwig Thoma.

2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

Eisenbahn-Postamt Nr. 28 in Constanz.

Postdirector: Otto Stöfer. B.B.
 Ober-Postsecretär: Friedrich Koch.
 Postsecretär: Ludwig Bader.
 Otto Faulhaber.
 Andreas Pfaff.
 Joseph Faller.
 Joseph Fischer.
 Ernst Schleicher.
 Franz Bleines.

4 Hilfsarbeiter, 16 Unterbeamte.

III. Postverwaltungen.

1. Postverwaltung Altbreisach.

Vorsteher: Otto Eckstein, Postsecretär.

2. Postverwaltung Emmendingen.

Vorsteher: Arthur Jägerschmidt, Postmeister.

3. Postverwaltung Hausach.

Vorsteher: Johann Eberhardt, Postsecretär.

4. Postverwaltung Mespirkch.

Vorsteher: Joachim Kohlbrenner, Postsecretär.

5. Postverwaltung Müllheim.

Vorsteher: Heinrich Büchele, Postsecretär.

6. Postverwaltung Säckingen.

Vorsteher: Emil Keller, Postmeister.

7. Postverwaltung Schoppsheim.

Vorsteher: Friedrich Erne, Postsecretär.

8. Postverwaltung Triberg.

Vorsteher: Carl Stritt, Postsecretär.

9. Postverwaltung Ueberlingen.

Vorsteher: Josef Donsel, Postmeister. Sg.C.

10. Postverwaltung Willingen.

Vorsteher: Adam Knappschneider, Postsecretär.

IV. Postexpeditionen.

a. Mit dem Eisenbahn-Dienst combinirt in:

Biberach,	Haltingen,
Brennet,	Haslach,
Dinglingen,	Zimmendingen,
Efringen,	Kleinlaufenburg,
Geisingen,	Marbach,
Gengenbach,	Mühlhausen bei Rheinfelden,
Gottenheim,	Schallstadt,
Griesen,	Steinen.
Haagen,	

b. Nicht mit dem Eisenbahn-Dienst combinirt in:

Albbruck,	Meersburg,
Altenweg,	Möhringen,
Badenweiler (im Sommer),	Munzingen,
Birkendorf,	Neustadt,
Blumberg,	Oberlauchringen,
Bonndorf,	Oberrothweil,
Burkheim,	Orschweier,
Denzlingen,	Pfullendorf,
Dürheim,	Radolfzell,
Eichtetten,	Randegg,
Elzach,	Riegel Bahnhof,
Endingen,	Rippoldsau (im Sommer),
Engen,	Salem,
Ettenheim,	St. Blasien,
Furtwangen,	St. Georgen,
Gailingen,	Schiltach,
Gottmadingen,	Schliengen,
Heiligenberg,	Schluchsee,
Heitersheim,	Schönau,
Hilzingen,	Singen,
Hornberg,	Staufen,
Hüfingen,	Stetten a. f. Markt,
Jestetten,	Stühlingen,
Kandern,	Sulzburg,
Kenzingen,	Thiengen b. Waldshut,
Kippenheim,	Todtnau,
Königschaffhausen,	Vöhrenbach,
Krozingen,	Waldbirch,
Lenzkirch,	Wehr,
Leopoldshöhe,	Wolfach,
Löffingen,	Zell a. S.,
Ludwigshafen a/Bodensee,	Zell i. Wiesenthal.
Markdorf,	

V. Postagenturen.

a. Mit dem Eisenbahn-Dienst combinirt in:

Auggen,	Dogern,
Bellingen,	Emeldingen,
Buggingen,	Friesenheim,

Grenzach,	Pföhren,
Grünigen,	Rheinweiler,
Gutmadingen,	Nickelshausen,
Hintschingen,	Kingsheim,
Hugstetten,	St. Georgen b. Freiburg,
Istein,	Sauldorf,
Kleinkems,	Schönberg,
Klengen,	Schwackenreuth,
Könningen,	Stahringen,
Markelfingen,	Steinach,
Maulburg,	Stetten b. Lörrach.
Mühligen,	Thalmühle,
Nenzingen,	Wahlwies,
Neudingen,	Windschlag,
Niederfchopfheim,	Wyhlen,
Ortenberg,	Zizenhausen.

b. Nicht mit dem Eisenbahn-Dienst combinirt in:

Nach,	Erzingen,
Nafen,	Swattingen,
Allensbach,	Falkensteig,
Altenheim,	Fueßen,
Altglashütte,	Gaienhofen,
Altmonswald,	Görwihl,
Badenweiler (im Winter),	Grafenhausen bei Bonndorf.
Bahlingen,	Grafenhausen bei Drschweier,
Bannholz,	Grimmelshofen,
Bermatingen,	Gündelwangen,
Bernau,	Gütenbach,
Beuggen,	Gutach,
Biengen,	Hagnau,
Binningen,	Hammereisenbach,
Blumenfeld,	Hasel,
Bodmann,	Hattingen,
Bräunlingen,	Hausen an der Mählin,
Buchholz,	Hemmenhofen.
Büdingen,	Herbolzheim,
Burg,	Herdwangen,
Dundenheim,	Hinterzarten,
Eberfingen,	Höchenfchwand,
Ebneth,	Höllsteig,
Eigeltingen,	Hohenthengen,

Schenheim,	Nielasingen,
Thringen,	Nickenbach,
Zimmeneich,	Nippoldsau,
Zimmenstaad,	Klösterle (im Winter),
Zttendorf,	Röthenbach,
Kadelburg,	Rust,
Kappel bei Lenzkirch,	Sasbach,
Kappel bei Dirschweier,	Schapbach,
Kirchzarten,	Schenkenzell,
Königsfeld,	Schlatt unter Krähen,
Krumbach,	Schmieheim,
Kürzell,	Schönwald,
Kutterau,	Seelbach,
Liel,	Spielweg,
Liptingen,	Steiflingen,
Mengen,	Storzelt,
Mimmenhausen,	Suggenthal.
Mönchweiler,	Sunthausen,
Moos,	Thengenstadt,
Murg,	Theningen,
Neuenburg,	Thingen bei Freiburg,
Nimburg,	Tiefenstein,
Obereisenbach,	Todtmoosau,
Oberhausen,	Uehlingen,
Oberprechtthal,	Umfirch,
Oberried,	Unadingen,
Oberrimlingen,	Untereggingen,
Oberschaffhausen,	Untereisenbach,
Oberteigernau,	Unterfirnach,
Oberweiler,	Wordertodtmoos,
Oberwinden,	Wangen,
Dehnungen,	Wasenhof,
Ort,	Wasenweiler,
Reichenau,	Weiler,
Reichenbach,	Weiterdingen,
Rheinheim,	Welschingen,
Riedböhringen,	Wiesleth,
Riedern,	Wolterdingen.
Riegel,	

II. Telegraphie.

Kaiserliche Telegraphendirection Carlsruhe.

Derselben sind die innerhalb des Großherzogthums Baden und in Hohenzollern befindlichen Kaiserlichen Telegraphenstationen unterstellt. (In der Folge sind nur die ersteren Stationen aufgeführt).

Die Betriebsstationen sind entweder selbstständige, von Telegraphenbeamten verwaltete, oder mit der Postanstalt am Orte vereinigt, oder sie werden auf Grund specieller Verträge von Privatpersonen verwaltet.

Die mit Postanstalten vereinigten Kaiserlichen Telegraphenstationen werden von Postbeamten verwaltet.

Die selbstständigen Stationen sind, nach Maßgabe der Verkehrsverhältnisse, Stationen I., II. oder III Classe. Die neben den Stationsnamen stehenden Buchstaben bezeichnen die Dienststunden und zwar:

N. permanenten Dienst;

C. vollen Tagesdienst, d. h. vom 1. April bis Ende September von 7 Uhr früh bis 9 Uhr Abends, vom 1. October bis Ende März von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.

Bei den mit Postanstalten vereinigten Stationen fallen die Telegraphen-Dienststunden in der Regel mit den Post-Dienststunden zusammen.

Die Stationen Kirschberg und Mainau sind nur während des Hoflagers geöffnet.

Director:

Friedrich Schwerd, Telegraphendirector. ⚔4.

Räthe:

Wilhelm Desterreich, Telegraphendirections-Rath.

Dr. Franz Dehms, Telegraphendirections-Rath.

Hermann Maron, Telegraphendirections-Rath.

Büreaubeamten I. Classe:

Winkelmann, Telegraphendirections-Secretär.

Zulius Wiehl, Telegraphendirections-Secretär. (Hohenzollern'sche Medaille.)

Hermann Kieffer, Telegraphendirections-Secretär.

Runau, Telegraphendirections-Secretär.

3 Büreaubeamten II. Classe, 1 Kanzlist, 3 Diätarien, 2 Kanzleidiener.

Betriebs-Telegraphen-Stationen in Baden.

A. Selbstständige Stationen.

Stationen I. Classe.

1. Basel Bahnhof C.

Vorsteher:

Albert Martin, Telegrapheninspector. Ⓔ5.

Aufsichtsbeamte:

Carl Abramowski, Telegraphensecretär. Ⓔ.

Betriebsbeamte:

1 Obertelegraphist, 4 Telegraphengehilfinnen.

2. Carlsruhe N.

Vorsteher:

. Telegrapheninspector.

Aufsichtsbeamte:

Theodor Beyer, Telegraphensecretär. Ⓔ.
Friedrich Frech, commissariischer Telegraphensecretär.

Betriebsbeamte:

9 Obertelegraphisten, 38 Telegraphengehilfinnen, 2 Depeschenträger,
3 Hilfsboten, außerdem 1 Leitungsrevisor.

3. Mannheim N 2.

(Dienst bis Mitternacht.)

Vorsteher:

Georg Buz, Telegrapheninspector.

Betriebsbeamte:

4 Obertelegraphisten, 18 Telegraphengehilfinnen, 6 Depeschenträger.

Stationen II. Classe.

1. Baden C.

(Vom 15. Juni bis 15. October ist der Dienst bis um Mitternacht verlängert.)

Vorsteher:

Carl Seith, Telegraphensecretär. $\text{\textcircled{W}}$.

Betriebsbeamte:

1 Obertelegraphist, 5 Telegraphengehilfinnen, 3 Depeschenträger.

2. Constanz C.

Vorsteher:

Anton Ell, Telegraphensecretär.

Betriebsbeamte:

1 Obertelegraphist, 6 Telegraphengehilfinnen, 1 Hilfsbote, außerdem
1 Leitungsrevisor.

3. Freiburg C.

Vorsteher:

Robert Mühl, commissarischer Telegraphensecretär. $\text{\textcircled{X}}$ - $\text{\textcircled{W}}$.

Betriebsbeamte:

2 Obertelegraphisten, 6 Telegraphengehilfinnen, 2 Depeschenträger,
außerdem 1 Leitungsrevisor.

4. Heidelberg C.

Vorsteher:

Conrad Michaely, Telegraphensecretär. D.N.3.

Betriebsbeamte:

2 Obertelegraphisten, 6 Telegraphengehilfinnen, 3 Depeschenträger,
außerdem 1 Leitungsrevisor.

5. Rehl C.

Vorsteher:

Ludwig Hepp, commissarischer Telegraphensecretär. Ⓜ.

Betriebsbeamte:

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphengehilfin, 1 Hilfsbote.

6. Mosbach C.

Vorsteher:

Bernhard Ganter, commissarischer Telegraphensecretär.

Betriebsbeamte:

3 Obertelegraphisten, 1 Leitungsaufseher und Hilfsbote.

7. Offenburg C.

Vorsteher.

Carl Staufert, Telegraphensecretär. Ⓜ.

Betriebsbeamte:

1 Obertelegraphist, 8 Telegraphengehilfinnen, 1 Leitungsaufseher und Hilfsbote, außerdem 1 Leitungsrevisor.

Stationen III. Classe.

1. Bruchsal C.

Vorsteher:

Carl Mayer, Assistent.

Betriebsbeamte:

1 Telegraphengehilfin, 1 Hilfsbote.

2. Donaueshingen C.

Carl Gämpfler, Obertelegraphist. Pr.D.N.3.-Hohenzoll.
Med.

1 Leitungsaufseher und Hilfsbote.

3. Pforzheim C.

Vorsteher:

Friedrich Schmidt, Telegraphist.

Betriebsbeamte:

2 Telegraphengehilfinnen, 1 Depeschenträger.

4. Kastatt C.

Vorsteher:

Dscar Schauer, Obertelegraphist. Pr.D.N.3. -Hohenzoll.
Med. - Nett.-Med.

Betriebsbeamte:

1 Obertelegraphist, 1 Hilfsbote.

5. Lenzkirch C.

Vorsteher:

Gustav Mikatis, Obertelegraphist. Pr.D.N.2. -Hohenzoll.
Denkmünze.

6. Waldshut C.

Vorsteher:

Gustav Schiffmann, Obertelegraphist. Pr.D.N.3. -
Pr. all. Ehrenz. - Hohenzoll. Med.

7. Kirchberg, 8. Mainau.

B. Mit Postanstalten combinirte Stationen.

Achern,	Vorberg,
Adelsheim,	Buchen,
Altbreisach,	Bühl,
Altsimonswald,	Dürrheim,
Appenweiler,	Durlach,
Badenweiler,	Durmersheim,
Bernau,	Eberbach,
Bonnendorf,	Eichtersheim,

Eichstetten,	Neckarbischofsheim,
Emmendingen,	Neckargemünd,
Endingen,	Neustadt,
Engen,	Oberkirch,
Eppingen,	Oberrothweil,
Ernstthal,	Odenheim,
Ettenheim,	Oppenau,
Ettlingen,	Petersthal,
Furtwangen,	Pfullendorf,
Gailingen,	Philippsburg,
Gernsbach,	Radolfzell,
Griesbach,	Randegg,
Gütenbach,	Rechen,
Hardheim,	Rheinbischofsheim,
Haßmersheim,	Riegel,
Haujach,	Rippoldsau,
Heiligenberg,	Säckingen,
Hilzingen,	Salem,
Hornberg,	St. Blasien,
Jestetten,	St. Georgen,
Käferthal,	Schiltach,
Kandern,	Schönau,
Kenzingen,	Schopfheim,
Königschaffhausen,	Schwezingen,
Königheim,	Singen,
Krautheim,	Sinsheim,
Lüdingen,	Staufen,
Lahr,	Steinbach,
Langenbrücken,	Stetten a. f. Markt,
Lichtenau,	Stockach,
Löffingen,	Stühlingen,
Lörrach,	Sulzburg,
Ludwigshafen a. See,	Thiengen,
Malsch,	Tauberbischofsheim,
Markdorf,	Todtnau,
Meersburg,	Triberg,
Merchingen,	Ueberlingen,
Meskirch,	Villingen,
Mudau,	Vöhrenbach,
Mühlburg,	Waldkirch,
Müllheim,	Walldüren,
Munzingen,	Wertheim,

Wehr,
Wiesloch,
Wolfach,

Zell a. Harmersbach,
Zell i. Wiesenthal.

Die Gesammtlänge der Kaiserlichen Telegraphenlinien
und Leitungen beträgt innerhalb des Großherzogthums Baden:

längs der Eisenbahnen	130 Meilen Linie
	457 Meilen Leitung
an Landwegen . . .	128 Meilen Linie
	178 Meilen Leitung.